



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Achtzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 249.

Montag, den 13. December.

1847.

Die ewige Jüdin.

Nach dem Französischen der Frau Marquise von Beurflois,
von Kathinka Ziz.

(Fortsetzung.)

— Verliebt! wer hat Ihnen das gesagt? rief der Graf.

Bei diesem Ausrufe zog ein bitteres Lächeln über Circe's Corallenlippen, aber es war so schnell wieder verschwunden, daß es der Graf gar nicht wahrnahm.

— Es ist keine Kunst, es zu errathen. Würden Sie die Kennzeichen der wahren Liebe, die süßen Qualen, die Stürme auf dem Flusse der Zärtlichkeit so richtig zu schildern wissen, wenn Sie sie nicht empfänden?

— Nun denn, es ist wahr, Circe, ich bin verliebt! hoffnungslos verliebt.

Bei diesen im feierlichsten Ton ausgesprochenen Worten brach Circe in ein lautes Gelächter aus.

— Ha! ha! ha! lieber Graf, finde ich Sie so wieder, Sie, den Unüberwindlichsten in ganz Italien, den Schrecken der Männer, den Liebling der Damen. Sie, der sich in einen Goldregen für irgend eine Danae verwandelt haben würde, Sie gebarden sich nun à la Werther und sind empfindsam wie ein deutscher Student.

— Lachen Sie, lachen Sie, sagte der Graf — Sie würden noch mehr lachen, wenn Sie wüßten...

— O, ich weiß Alles, versetzte Circe — man liebt Sie, aber man ist in der Gewalt eines Andern, eines Tyrannen mit einem rothen Backenbart... Alle Tyrannen haben rothe Backenbärte... Gestehen Sie, man hat Ihnen einige zärtliche Briefchen geschrieben, worin man Sie bittet großmüthig zu sein, sich zu entfernen, und den Mond bei jedem Wechsel der Viertel sympathetisch anzustarren... Ha! ha! ha! das ist in der That bewundernswürdig.

— Nein, sagte Sylvio — wollte Gott, daß